

Mittwoch, 29. Dezember 2021, Sollinger Allgemeine / Uslarer Land

159 Kinderwünsche erfüllt

Kirchenjugend und Forum Kinderarmut mit positiver Bilanz



Bei der Aktion Wunschkugel für Uslar und Bodenfelde wurden 159 Kinderwünsche erfüllt, im Bild die Geschenkausgabe im Gemeindehaus mit (von links) Jasper Hölzchen, Leonie Koschwitz, Pauline Schlink (alle Ev. Jugend), Melanie Schmidt (Forum Kinderarmut), Julia Grote (Ev. Jugend), Reinhard Preußner (Uslarer Tafel) und Aline Pfahler (Ev. Jugend). Foto: Ev. Jugend

Uslar – Mit der Bescherung für 159 Kinder haben das Forum Kinderarmut des Diakonischen Werks und die Evangelische Jugend Leine-Solling ihre Wunschkugelaktion 2021 abgeschlossen.

Damit wurden Kinder im Alter bis zwölf Jahren aus finanziell benachteiligten Familien in Uslar und Bodenfelde bedacht, wie Kirchenkreisjugendwartin Julia Grote über die Aktion berichtet, die zum zehnten Mal stattfand. Berücksichtigt werden Wünsche von Kindern aus Familien mit Anspruch auf Sozialleistungen, die die Initiatoren über die Uslarer Tafel, Kindertagesstätten und das Diakonische Werk und die Evangelische Jugendhilfe Friedenshort (Soziale Gruppenarbeit Wiensen) erreichen.

Die Kirchenkreisjugendwartin berichtet, dass die Wünsche durch die aktuelle Corona-Situation sehr schleppend und spät ankamen, viele

Wünsche aber auch noch drei Wochen nach der eigentlicher Abgabe kurzfristig berücksichtigt werden konnten.

Die Aktion funktioniert wie folgt: Die Wunschzettel werden an Bäume gehängt, die in der Touristik-Information und in der Kreis-Sparkasse in Uslar sowie in der Gemeindeverwaltung Bodenfelde standen. Wer Gutes tun wollte, nahm sich eine Wunschkugel und besorgte das gewünschte Geschenk.

Diesmal wurden alle Kugeln von den Bäumen genommen, freuen sich die Initiatoren über eine hohe Spendenbereitschaft. Beteiligt haben sich Bürger aus Uslar, Bodenfelde und Einzelpersonen aus dem gesamten Landkreis und sogar Spender aus Göttingen.

Beteiligt haben sich als Wunscherfüller zudem 20 Schulklassen der Sollingschule Uslar und 17 Klassen der IGS Bodenfelde. Ferner wirkte wieder die Wirtschaftsvereinigung Region Uslar mit zur finanziellen Absicherung, falls Geschenke ausbleiben. Sie musste diesmal nur fünfmal einspringen.

Zum Abschluss fand aufgrund von Corona wie schon im Vorjahr keine Geschenkausgabe mit Wunschcafé im evangelischen Gemeindehaus in Uslar statt. Es gab eine Geschenkausgabe mit Hygienekonzept und Wunsch-Café zum Mitnehmen. Die Familien wurden zu unterschiedlichen Zeiten eingeladen, um Andrang beim Abholen zu vermeiden.

Bei den Geschenkwünschen lag dieses Jahr Kleidung vorn, vor allem Schuhe, sowie ferngesteuerte Autos, Puppen und Lego-Steine. Außerdem gab es eine Tüte dazu mit einer Geschichte zum Vorlesen, selbst gebackenen Keksen, Schokolade und einer Badeland-Eintrittskarte.

Die Schokolade wurde gespendet von der Nikolaus-Aktion in Bodenfelde, die Kekse wurden von den Haupt- und Ehrenamtlichen des Forums Kinderarmut und der Evangelischen Jugend gebacken. Die Schwimmbad-Karten stammen von der Spendenaktion „Kleiner Aufwand, große Freude“ im Uslarer Badeland, die nach dem Erfolg im vorigen Jahr fortgesetzt wurde. Dabei wurden die Badeland-Besucher aufgerufen, Eintrittskarten für Kinder zu spenden. Trotz

der zwischenzeitlichen Schließung des Badelandes sind 170 Badelandkarten (oder Geld von Vereinen oder Einzelpersonen) für diese Aktion) gespendet worden.

Zum Abschluss danken die Initiatoren allen Spendern, Mitarbeitern der Ausgabe- und Annahmestellen, des Wirtschaftsvereins Region Uslar, den Ehrenamtlichen, die auch im Vorfeld schon halfen, und allgemein den helfenden Händen aus dem Kreis der Initiatoren, der Kirche, der Uslarer Tafel und einzelner Personen. fsd